

## Heute im Kreis Olpe

**Ihre Ansprechpartnerin für Ankündigungen und Termine**  
Heike Hoffmann 02761 89523. Bei Fragen zu Abonnement, E-Paper und Zustellung 0800 6060740



## Beratung

## SELBSTHILFE

Checkpoint für sexuelle Gesundheit - Beratung, Prävention und individuelle Hilfe, AIDS-Hilfe Kreis Olpe e.V., Olpe, Westfälische Straße 88, Sa, So, (02761) 40322.

## Frauenberatungsstelle in Olpe:

Telefon: 02761/1722,  
E-Mail-Adresse: frauenberatungsstelle-olpe@gmx.de,  
Montag, Dienstag, Donnerstag, Frei-

tag: 10 bis 12 Uhr,  
Dienstag und Donnerstag: 14 bis 16 Uhr.

## Frauenhaus:

## Schutz vor Gewalt für Frauen und Kinder:

Telefon: 02761 834684, 8 bis 16 Uhr,  
E-Mail-Adresse: frauenhausolpe@gmx.de,  
24-Stunden-Notfallnummer 0160/99606920.

## Notdienste

## NOTRUF

Anonyme Alkoholiker, (02722) 6379774.

Feuerwehr/Rettungsdienst, 112.  
Krankentransport, 19222.

Polizei, 110.

## APOTHEKEN

## Samstag

Linden-Apotheke, Olpe, Martinstr. 4, (02761)2855.

Löwen-Apotheke, Attendorn, Wasserstr. 12, (02722)4088.

## Sonntag

Apotheke am Kölner Tor, Attendorn, Kölner Str. 16, (02722)92470.

Hundem-Apotheke, Kirchhundem, Würdinghauser Str. 40, (02723)7622.

Apothekennotdienste von 9-9 Uhr. Mehr Infos zu den diensthabenden Apotheken: 0800 00 22833, Mobilfunk: 22833.  
Internet: www.apotheken.de

## ÄRZTE

Ärztlicher Notdienst, 116117, Sa, So.

## Zahnärztlicher Notdienst,

(01805)986700, Sa, So.

## TIERÄRZTE

Tierarztpraxis Grevenbrück - Dr. Spenger & Schulte-Klünker, Lennestadt, Grevenbrück, Hangstraße 7, (02721)2170, Sa, So.

## Krankenhäuser

## Olpe

St. Martinus-Hospital (Haupteingang), Kardinal-von Galen Straße, (02761)850.

## Attendorn

Helios Klinik, Hohler Weg 9, (02722)600.

## Lennestadt

St.-Josefs-Hospital, Uferstraße 7, (02723)60 60.

## Kinderärztlicher Notdienst

DRK-Kinderklinik Siegen, Wellersbergstraße 60, 57072 Siegen, (0271)23450.

Kreisklinikum Lüdenscheid, Paulmannshöher Straße 14, 58515 Lüdenscheid, (02351)460.

## Kino

## Olpe

## Cineplex

Franziskanerstr. 44, (02761)947380  
Better Man - Die Robbie Williams Story, Sa, So 19.30 Uhr.

Der Spitzname, Sa, So 19.50 Uhr.

Diabel, So 17.15 Uhr.

Die Heinzels - Neue Mützen, neue Mission, Sa, So 15 Uhr.

Die Schule der magischen Tiere 3, So 12.15 Uhr.

Gladiator II, Sa 22.15 Uhr.

Konklave, So 11.30 Uhr.

Mufasa: Der König der Löwen, Sa, So 17.30, 20.20 Uhr, So auch 11.45 Uhr.

Mufasa: Der König der Löwen 3D, Sa, So 14.50 Uhr.

Nosferatu - Der Untote, Sa, So 20.10 Uhr, Sa auch 22.30 Uhr.

Sonic The Hedgehog 3, Sa, So 14.40, 17 Uhr, So auch 12 Uhr.

Vaiana 2, Sa, So 15.15, 17.45 Uhr, So auch 12.30 Uhr.

We Live in Time, Sa, So 14.50, 20.30 Uhr, Sa auch 17.20, 23 Uhr.

Wicked, Sa, So 17.10 Uhr.

## Attendorn

## JAC Kino

Am Zollstock 8, (02722)6368680  
Bernard Bär - Mission Mars, Sa 12.45

## LESERSERVICE

Unser Service vor Ort:  
Buchhandlung Frey, Schildernhof 2, 57439 Attendorn; mit Ticketverkauf  
Öffnungszeiten:  
mo bis fr 9 - 18 Uhr, sa 9 - 14 Uhr

## IMPRESSUM

## OLPE

Anschrift:  
Martinsstraße 9, 57462 Olpe  
Tel. 02761 895-23, Fax 02761 895-21  
E-Mail: olpe@funkemedien.de

Redaktion:  
Verena Hallermann (Redaktionsleiterin),  
Volker Eberts (Stellvertreter), Nadine Niederschlag,  
Daniel Engeland, Jörg Winkel

Lokalsport:  
Lothar Linke, Tel. 02761 895-24  
Tim Cordes, Tel. 02761 895-29  
E-Mail: olpe-sport@funkemedien.de

Lennestadt-Altenhütern:  
Volker Eberts

Hundemstr. 18, 57368 Lennestadt,  
Tel. 02723 9547-21, Fax 02723 9547-22

E-Mail: lennestadt@funkemedien.de

## Attendorn:

Flemming Krause

Kölner Str. 27, 57439 Attendorn,  
Tel. 02722 9562-20, -21, Fax 02722 9662-22

E-Mail: attendorn@funkemedien.de



Der Geehrte Rudolf Möller (Mitte) freut sich über die Auszeichnung „Pro Ehrenamt“. Die Trophäe überreicht ihm Volksbank Sauerland-Pressesprecher Frank Segref. Des weiteren auf unserem Bild Gebietsrepräsentant Ralf Warias.

MEINOLF LÜTTECKE

## „Ein wahrer Held des Ehrenamts“

Volksbank Sauerland verleiht großen Preis. Mit dabei: der Attendorner Rudolf Möller

## Meinolf Lüttecke

**Attendorn.** Die Volksbank Sauerland würdigt seit vielen Jahren das ehrenamtliche Engagement von Bürgern und verleiht in Kooperation mit der Westfalenpost jährlich die Auszeichnung „Pro Ehrenamt“.

Am Mittwochnachmittag fand in der Attendorner Volksbank eine Feierstunde statt, in der der Hansestädter Rudolf Möller im Mittelpunkt stand. Gebietsrepräsentant Ralf Warias und Pressesprecher Frank Segref sagten in ihrer Laudatio, dass der 73-Jährige ein „wahrer Held des Ehrenamts ist“. Den beiden Volksbankvertretern war es eine große Ehre und Freude, den Pro Ehrenamt-Preis 2024 an Rudolf Möller in Form einer Trophäe zu überreichen. Der Preis ist außerdem mit einem Betrag von 500 Euro dotiert.

Eigentlich war Rudolf Möller während seiner 51-jährigen Tätigkeit in der Entwicklung und im Vertrieb der Firma Muhr und Bender (Mubea) gut ausgelastet. Aber der Sport war immer schon sein spezielles Hobby. So hat er aktiv Handball gespielt. „Doch mein Talent sei begrenzt gewesen“, wie er während

Rudolf Möller hat mit seinem unermüdlichen Einsatz im Verein ‚Seniorenport Attendorn‘ eine wichtige Lücke im Vereinsleben geschlossen und älteren Menschen die Möglichkeit gegeben, aktiv und selbstständig zu bleiben.

Volksbank-Repräsentanten in der Laudatio

der Feierstunde offenkundig sagte. Es folgten organisatorische Aufgaben. In den letzten 20 Jahren hält er als Vorsitzender des „Handballvereins SG Attendorn Ennest“ die Fäden in der Hand. Darüber hinaus ist der Attendorner auch ehrenamtlich als Vorsitzender des Vereins „Handballkreis Lenne Sieg“, Mitglied im „Erweiterten Präsidium des Handballverbandes Westfalen“ und als zweiter Vorsitzender des „Deutschen Tchoukball Verbandes“ tätig.

Nachdem Rudolf Möller bei Mubea in den Ruhestand getreten war, war sein erster Vorsatz abzunehmen. Und das gelang ihm sehr erfolgreich. Durch Intervallfasten schaffte er es, sein Gewicht um 30 Kilogramm zu reduzieren. Getreu seinem Wahlspruch „Schau nicht,

was andere für dich machen, sondern schau, was du für andere machen kannst“, baute der Vater von drei Kindern und drei Enkelkindern sein soziales Engagement weiter aus. Er schloss sich dem Seniorenrat der Hansestadt an, der den Arbeitskreis Seniorenport ins Leben rief und hier war Rudolf Möller der richtige Mann an der richtigen Stelle. Durch immer mehr Teilnehmer bei den sportlichen Aktivitäten des Arbeitskreises initiierte Möller die Gründung eines eigenen Sportvereins für jung gebliebene, bewegungsfreudige Menschen ab 60. Das war im Jahre 2022. Sport wird zwar in Attendorn zahlreich angeboten, doch Rudolf Möller weiß, dass der Senior sich nicht gerne im sportlichen Wettbewerb mit einem

20-Jährigen misst, weil der 20-Jährige dann immer gewinnt. Der Seniorensportverein der Hansestadt hat mittlerweile 101 Mitglieder und der älteste Aktive ist 89 Jahre. Der Geehrte leitet mit enormem zeitlichem Einsatz jede Woche von montags bis donnerstags die Abteilungen: Boule, Gymnastik, Fahrradfahren, Nordic Walking und Gehfußball. Außerdem bekleidet er das Amt des Vorsitzenden.

In der Laudatio wurde durch die Volksbank-Repräsentanten explizit auf den Seniorensport eingegangen: „Rudolf Möller hat mit seinem unermüdlichen Einsatz im Verein ‚Seniorenport Attendorn‘ eine wichtige Lücke im Vereinsleben geschlossen und älteren Menschen die Möglichkeit gegeben, aktiv und selbstständig zu bleiben. Sein vielfältiges Sportprogramm fördert nicht nur körperliche und geistige Fitness, sondern hilft auch, soziale Isolation zu verhindern und schließt eine wichtige Lücke im Attendorner Vereinsleben.“ Der Geehrte bedankte sich für die Würdigung seiner ehrenamtlichen Arbeit und gab bekannt, dass er mit seiner Frau Sigrid am 30. Mai dieses Jahres goldene Hochzeit feiert.

## Für eine Gesellschaft, in der Vielfalt eine Stärke ist

Projekt „Integrations-ABC“ zeigt Erfolg

**Kreis Olpe.** Das Projekt „Integrations-ABC“, welches vom Katholischen Jugendwerk Olpe e.V. Förderband und In Via Olpe gemeinsam durchgeführt wird, hat in den vergangenen Monaten deutliche Fortschritte erzielt. Mit einer Kombination aus digitalen und Präsenz-Sprachkursen, sozialpädagogischer Begleitung und Begegnungsprojekten setzt das Programm auf eine ganzheitliche Förderung der Integration.

Die digitalen und Präsenz-Sprachkurse stellen dabei eine Unterstützung für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer da, die entweder auf einer Warteliste zu einem Integrationskurs bei In Via Olpe er-

fasst sind und die Wartezeit bis zum Kurs bereits zur Vorbereitung nutzen können, oder die aktuell bereits in einem Integrationskurs bei In Via sind und über das Projekt zusätzliche Unterstützung bei der Prüfungsvorbereitung erhalten oder die nach dem Kurs weiter Gelegenheit suchen Ihre Sprachkenntnisse weiter zu verbessern.

## Vielfältige Maßnahmen

Im Rahmen des Projekts werden geflüchtete Menschen, die neu in unserer Gesellschaft Fuß fassen wollen, bei der Integration unterstützt. Die Sprachkurse bieten dabei eine entscheidende Grundlage. Doch da Integration mehr ist als

Sprache, gibt es neben den Maßnahmen zur Sprachförderung zusätzliche Begegnungsprojekten. Die beiden Möbelbörsen in Attendorn und Elspe, die Fahrradwerkstatt „FahrWerk“ in Attendorn und die Cafeteria „LenneSnack“ im Rathaus in Altenhundem schaffen Räume für Austausch und praktische Unterstützung im Alltag. Begleitend wird das gesamte Projekt durch sozialpädagogische Begleitung, die auch Unterstützung bei Alltagsfragen und ähnlichem bieten kann.

Im bisherigen Projektzeitraum, 1. Mai 2023 – 31. Dezember 2024 konnten bisher insgesamt 214 Teilnehmende in den unterschiedli-

chen Maßnahmen des Projektes begleitet werden. Nach den Osterferien 2025 werden wieder neue Sprachkursangebote in Attendorn und Lennestadt einmal wöchentlich beginnen.

Wer Interesse an einer Teilnahme am Sprachkurs hat, kann sich bereits jetzt bei In Via Olpe, Helena Fleischer hflischer@caritas-olpe.de melden und sich auf eine Interessentenliste setzen lassen. Bei Interesse an der Teilnahme an den Begegnungsprojekten oder wenn Interessierte auf der Suche sind bei Unterstützung zu Alltagsfragen sind, die das Leben in Deutschland betreffen, ist ein Anruf unter der Telefonnummer 02761/941 99 82 möglich.